



PRESSEMITTEILUNG

ANDRITZ Schuler zeigt neu entwickelte Ringwalze am Standort Erfurt in Aktion

GRAZ, 10. SEPTEMBER 2025. ANDRITZ Schuler hat am Standort Erfurt heute erstmals eine innovative Ringwalze der Fachöffentlichkeit präsentiert. Die Anlage ist für einen Hersteller von Eisenbahnradern in Kasachstan bestimmt, der damit Ringe mit einem Durchmesser von bis zu 2.000 mm und einer Höhe von bis zu 400 mm fertigen kann. Die Inbetriebnahme beim Kunden ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

Die gesamte Produktionslinie umfasst neben der Ringwalze unter anderem einen Drehherdofen zur Erwärmung der Rohlinge, Schmiedeoroter zur Automation, eine vorgelagerte 10.000-t-Presse zur Herstellung der Ringvorform, eine Markierpresse, zwei Lasermesseinheiten, eine 1000 t starke Freiformschmiedepresse zur Fertigung der Eisenbahnachsen sowie die Wärmebehandlung für die verschiedenen Produkte. Alle relevanten Produktionsdaten werden mit der Automatisierungs- und Digitalisierungslösung Metris Track and Trace dokumentiert und stehen zur Auswertung und Produktionsoptimierung zur Verfügung.

Bei der Vorführung der neu entwickelten Anlage mit einer Radialkraft von 200 t und einer Axialkraft von 160 t konnten Kunden aus der Schmiedeindustrie beobachten, wie aus einer glühenden Ringvorform ein Radreifen gewalzt wurde. Beim Walzvorgang war zu sehen, wie sich – typisch für den Ringwalzprozess – der Durchmesser des Walzteils vergrößerte und das bekannte Eisenbahnradprofil inklusive Spurkranz auf der Außenfläche entstand.

Eine Besonderheit der Ringwalze von ANDRITZ Schuler: Das Oberlager der Dornwalze lässt sich in verschiedenen Höhen arretieren. Dadurch sind Dorne verschiedener Länge einsetzbar, die sich auf die jeweilige Ringhöhe ideal anpassen lassen. Aus diesem Grund können dünne und kurze Dorne bei gleichzeitig großen Walzkräften verwendet werden.

– Ende –



Mit der Anlage lassen sich Ringe mit einem Durchmesser von bis zu 2.000 mm und einer Höhe von bis zu 400 mm walzen.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILD

Presse-Information und Bild stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Bilds unter der Quellenangabe „Bild: ANDRITZ“.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Simon Scherrenbacher

Media Relations

simon.scherrenbacher@andritz.com

andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedene Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft und Umwelt. Das 1852 gegründete, börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

ANDRITZ METALS

ANDRITZ Metals ist über ANDRITZ Schuler einer der weltweit führenden Anbieter von Technologien, Anlagen und digitalen Lösungen in der Umformtechnik. Zum Produktportfolio gehören auch Automatisierungs- und Softwarelösungen, Prozess-Know-how und Serviceleistungen. Im Bereich Metals Processing bietet der Geschäftsbereich innovative, nachhaltige und marktführende Lösungen für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Flachprodukten, für Schweißsysteme und Industrieofenanlagen mit eigenen Brennersystemen sowie Serviceleistungen für die metallverarbeitende Industrie an.